

Abend-Ausgabe Sonnabend, 29. Oktober

Wöchentliche Halle-Sale: Leipziger Straße 61/62, Fernamt Central 7801, Preis 7 Uhr an Redaktion 600 und 6510. Postfach-Nr. Leipzig 20512.

Anzeigenpreis: Die Spalte 24 mm breit 100 Zeilen 70 H. Die Spalte 30 mm breit 100 Zeilen 80 H. Die Spalte 40 mm breit 100 Zeilen 90 H. Die Spalte 50 mm breit 100 Zeilen 100 H. Die Spalte 60 mm breit 100 Zeilen 110 H. Die Spalte 70 mm breit 100 Zeilen 120 H. Die Spalte 80 mm breit 100 Zeilen 130 H. Die Spalte 90 mm breit 100 Zeilen 140 H. Die Spalte 100 mm breit 100 Zeilen 150 H. Die Spalte 110 mm breit 100 Zeilen 160 H. Die Spalte 120 mm breit 100 Zeilen 170 H. Die Spalte 130 mm breit 100 Zeilen 180 H. Die Spalte 140 mm breit 100 Zeilen 190 H. Die Spalte 150 mm breit 100 Zeilen 200 H. Die Spalte 160 mm breit 100 Zeilen 210 H. Die Spalte 170 mm breit 100 Zeilen 220 H. Die Spalte 180 mm breit 100 Zeilen 230 H. Die Spalte 190 mm breit 100 Zeilen 240 H. Die Spalte 200 mm breit 100 Zeilen 250 H. Die Spalte 210 mm breit 100 Zeilen 260 H. Die Spalte 220 mm breit 100 Zeilen 270 H. Die Spalte 230 mm breit 100 Zeilen 280 H. Die Spalte 240 mm breit 100 Zeilen 290 H. Die Spalte 250 mm breit 100 Zeilen 300 H. Die Spalte 260 mm breit 100 Zeilen 310 H. Die Spalte 270 mm breit 100 Zeilen 320 H. Die Spalte 280 mm breit 100 Zeilen 330 H. Die Spalte 290 mm breit 100 Zeilen 340 H. Die Spalte 300 mm breit 100 Zeilen 350 H. Die Spalte 310 mm breit 100 Zeilen 360 H. Die Spalte 320 mm breit 100 Zeilen 370 H. Die Spalte 330 mm breit 100 Zeilen 380 H. Die Spalte 340 mm breit 100 Zeilen 390 H. Die Spalte 350 mm breit 100 Zeilen 400 H. Die Spalte 360 mm breit 100 Zeilen 410 H. Die Spalte 370 mm breit 100 Zeilen 420 H. Die Spalte 380 mm breit 100 Zeilen 430 H. Die Spalte 390 mm breit 100 Zeilen 440 H. Die Spalte 400 mm breit 100 Zeilen 450 H. Die Spalte 410 mm breit 100 Zeilen 460 H. Die Spalte 420 mm breit 100 Zeilen 470 H. Die Spalte 430 mm breit 100 Zeilen 480 H. Die Spalte 440 mm breit 100 Zeilen 490 H. Die Spalte 450 mm breit 100 Zeilen 500 H. Die Spalte 460 mm breit 100 Zeilen 510 H. Die Spalte 470 mm breit 100 Zeilen 520 H. Die Spalte 480 mm breit 100 Zeilen 530 H. Die Spalte 490 mm breit 100 Zeilen 540 H. Die Spalte 500 mm breit 100 Zeilen 550 H. Die Spalte 510 mm breit 100 Zeilen 560 H. Die Spalte 520 mm breit 100 Zeilen 570 H. Die Spalte 530 mm breit 100 Zeilen 580 H. Die Spalte 540 mm breit 100 Zeilen 590 H. Die Spalte 550 mm breit 100 Zeilen 600 H. Die Spalte 560 mm breit 100 Zeilen 610 H. Die Spalte 570 mm breit 100 Zeilen 620 H. Die Spalte 580 mm breit 100 Zeilen 630 H. Die Spalte 590 mm breit 100 Zeilen 640 H. Die Spalte 600 mm breit 100 Zeilen 650 H. Die Spalte 610 mm breit 100 Zeilen 660 H. Die Spalte 620 mm breit 100 Zeilen 670 H. Die Spalte 630 mm breit 100 Zeilen 680 H. Die Spalte 640 mm breit 100 Zeilen 690 H. Die Spalte 650 mm breit 100 Zeilen 700 H. Die Spalte 660 mm breit 100 Zeilen 710 H. Die Spalte 670 mm breit 100 Zeilen 720 H. Die Spalte 680 mm breit 100 Zeilen 730 H. Die Spalte 690 mm breit 100 Zeilen 740 H. Die Spalte 700 mm breit 100 Zeilen 750 H. Die Spalte 710 mm breit 100 Zeilen 760 H. Die Spalte 720 mm breit 100 Zeilen 770 H. Die Spalte 730 mm breit 100 Zeilen 780 H. Die Spalte 740 mm breit 100 Zeilen 790 H. Die Spalte 750 mm breit 100 Zeilen 800 H. Die Spalte 760 mm breit 100 Zeilen 810 H. Die Spalte 770 mm breit 100 Zeilen 820 H. Die Spalte 780 mm breit 100 Zeilen 830 H. Die Spalte 790 mm breit 100 Zeilen 840 H. Die Spalte 800 mm breit 100 Zeilen 850 H. Die Spalte 810 mm breit 100 Zeilen 860 H. Die Spalte 820 mm breit 100 Zeilen 870 H. Die Spalte 830 mm breit 100 Zeilen 880 H. Die Spalte 840 mm breit 100 Zeilen 890 H. Die Spalte 850 mm breit 100 Zeilen 900 H. Die Spalte 860 mm breit 100 Zeilen 910 H. Die Spalte 870 mm breit 100 Zeilen 920 H. Die Spalte 880 mm breit 100 Zeilen 930 H. Die Spalte 890 mm breit 100 Zeilen 940 H. Die Spalte 900 mm breit 100 Zeilen 950 H. Die Spalte 910 mm breit 100 Zeilen 960 H. Die Spalte 920 mm breit 100 Zeilen 970 H. Die Spalte 930 mm breit 100 Zeilen 980 H. Die Spalte 940 mm breit 100 Zeilen 990 H. Die Spalte 950 mm breit 100 Zeilen 1000 H.

Skandal der Entente!

Zerstörung der Deutschen Werke gefordert

Neue Anschläge gegen die deutsche Industrie

Das Verbrechen der Entente, das deutsche Wirtschaftskontrollkommissionen zu verurteilen, wird durch eine Reihe neuer Forderungen des Westens und der interalliierten Kontrollkommissionen bekräftigt, die eine glatte Zerlegung des sogenannten Friedensvertrages bedeuten. Wir erfahren über diese Bestrebungen, die auch unter der Bezeichnung eine ungelagerte Zerstörung hervorgerufen haben, folgende Einzelheiten:

Nach Überwindung riesiger Schwierigkeiten ist es mit der Entente, einen Teil der ehemaligen Ober- und Marine-Verbindungen der Deutschen Reichsarmee zu erhalten, doch die Betriebe auf Friedensarbeit umgestellt wurden. Diese Umstellung erfolgte zunächst mit voller Zustimmung des Westschiffbauers, der lediglich die Behauptung hielt, daß nur Gegenstände des normalen Handels und sonstiger Kriegsmaterialien hergestellt werden. Ein kurze Zeit wurden jedoch von der interalliierten Kontrollkommission, an deren Spitze der General Lord, "ergänzende" Bestimmungen erlassen, die zum Zweck der Inanspruchnahme der Bestimmungen des Friedensvertrages dienen. Es war außerordentlich interessant zu beobachten, daß die französischen Offiziere die treibende Kraft waren, die immer am weitesten gingen und alle Vorschriften am häufigsten auslegten. Die neuesten Vorschriften dokumentieren diese Zerstückelung. Mit besonderem Nachdruck wird die Zerstörung der Deutschen Werke in Genau, Straßburg und Remon. So ist das Werk Remon, eine ehemalige, im Jahre 1880 erbaute Submersibel, in unmittelbarer Nähe der Stadt Remon gelegen, auf Verlangen der Entente, wie dies ohne Zweifel gerechtfertigt ist, sehr hohen Reparaturen ausgesetzt. Dieses Werk in dieser Beziehung schon geachtet ist, wird ständig in herber Weise illustriert durch die Tatsache, daß dieser gewaltige Betrag von 9.657.099,15 M. veranschlagt wurde. Dies allein heißt schon, daß der von der Entente erhobene Vorwurf, der Vorwurf sei ungelagert gewesen, nicht zutreffend kann.

menen Verpflichtung mancherlei von Gebäuden und Vieles von Maschinen und sonstigen Einrichtungen gefordert werden. Die in dieser Beziehung von der Entente erteilten Vorschriften sind punktiell erfüllt, auch wenn die interalliierten Behörden oder die französischen Offiziere das Gegenteil behaupten. Als Gegenmaßnahme hat man die Herstellung der Heilmittelartigen Kriegswaffen, die nur Spezialmaschinen und als keine Fabrikation der Selbstherstellung dienen kann, die Herstellung von Werkzeugen, die nur für Reparaturarbeiten zu gebrauchen sind, und endlich die Produktion von Jagdgewehren für Schrotflinten eingerichtet.

Zeit während keine Verträge, daß die Fabrikation aller Jagd- und Spezialmaschinen auf dem Westfront am 31. März 1922 einbüßig und für immer zu schließen sei.

Es heißt weiter: Von diesem Tage ab müssen die Werke die verbotenen Fabrikationen durch ungeschickliche reine Handwerksleistungen ersetzt haben. Das Programm für diese Leistungen, ebenso wie ein Plan für die Ausnutzung der Maschinen, befreit der Genehmigung der J. M. S. R. vor dem 1. Januar 1922.

Das Verbrechen der Entente geht offenbar dahin, daß das Werk stillgelegt wird, da es nach Artikel 176 des Friedensvertrages als stillgelegtes Werk zur völligen Zerstörung verwendet werden kann.

Dieses Verbrechen des Westschiffbauers. Die ehemalige Generalfabrik soll bis zum 31. März 1922 die Produktion von Waffen aller Art einbüßig und für immer schließen und dadurch auch nach die in die letzten der Produktion für die genannten Sonder- und Spezialmaschinen, darüber hinaus hat der General Lord sein "Wahlrecht" auch den anderen Schiffebauern übertragen. Die Generalfabrik und die Generalfabrik haben je ein Wahlrecht mit Schmelzöfen, die Schmelzöfen müssen weiterarbeiten werden um der Produktion der Friedensverträge zu entsprechen. Die Maschinen haben wir in Betrieb. Das Wahlrecht ist ein so alles, daß es schon vor mehr als einem Jahrzehnter auf dem Westfront war. Mit diesem Wahlrecht geht zu vernehmen, ist unmöglich. Trotzdem hat die Generalfabrik die Produktion eines neuen Wahlrechts verboten. In einer Verfügung des General Lord heißt es:

"Es bleibt dabei, daß der Bau lebenden neuen Generators oder lebenden Ferns, sowie die Aufstellung von Walzen oder neuen Ferns streng untersagt ist."

Im übrigen sind man durch alle nur erdenklichen Mitteln das Schiffebauwerk zu unterstützen. Die wahlrechtige Zerstückelung der Maschinen geht so weit, daß Maschinen, die für die Herstellung von Kriegswaffen überhaupt nicht in Frage kommen, zerstört werden müssen. Schließlich werden auch die Reparaturen und Nachbegriffe erreicht haben. Immer mehr dringt die Überzeugung durch, daß diese Generalmaßnahmen nur den Anfang bedeuten für weitere Anschläge gegen die deutsche Industrie und gegen das deutsche Wirtschaftskontrollkommissionen überzogen.

Deutsche Kunstschätze als Reparationszahlung

Bonn, 28. Oktober.

Auf die Anregung eines Abgeordneten im Unterhause, die Museen sollen in Hinblick auf die von Deutschland gemachten Kriegsverluste, die Reparationszahlungen zu leisten, der deutschen Regierung vorschlagen, deutsche Kunstschätze zu verkaufen, ver sprach der Reichstag, die Anregung zur Kenntnis der Reparationskommission zu bringen.

Eine Rede des Grafen Lerchenfeld

München, 28. Oktober.

Der Höhepunkt des Parteitag der Bayerischen Volkspartei war die große Rede des bayerischen Ministerpräsidenten Grafen Lerchenfeld. Wenn sie auch in der Hauptsache das Bannwort Programm der Bayerischen Volkspartei weitgehend in den großen Richtlinien festhielt und umgründet, so wußte der Ministerpräsident die aktuellen Tagesfragen in sachlicher Weise und nach seiner Auffassung zu beantworten. Die wichtigsten Punkte der Rede des Ministerpräsidenten lauten: Die Bayerische Volkspartei wandelt in den gleichen Schritten der Volkspartei mit der Regierung. Das ist eine gute bayerische Sache, der Herr von Rath steht, glaube ich, nicht aus mir. Auch das Ministerpräsidenten will unbedingt Ruhe und Ordnung im Lande. Die Ruhe können nicht mit solcher Humanität behandelt werden. Wir dürfen nicht in der Gefahr verfallen, einfach aus gutem Glauben die Leute herauszulassen, welche jetzt schon in Gefährdung und Bestrafung nichts anderes tun, als den Sturz der Verfassung und der Regierung vorzubereiten. Aber das schließt nicht aus, daß wir mit der nötigen Energie auch Recht und Gerechtigkeit verbinden. Was die Angelegenheit des Reichs betrifft, so scheitert in Berlin mehr als in München. Aber alle diese Nachrichten müssen wir mit Ruhe aufnehmen. Die Bayerische Volkspartei hat keine Revolution gemacht und wir werden auch keine machen. Wenn

wir auf diesem Boden stehen bleiben, dann folgen wir der mittleren Linie, die uns durch die kommenden Zeit führt. Eine bayerische Frage ist das Verhältnis zum Reich. Wenn nicht alle Angelegenheiten trügen, so glaube ich, daß sich aus der Gefahr, welche durch den damaligen Schritt der Reichsregierung entstanden ist, und der schmerzlichen Regelung (die bekannte Friedensordnung) eine heilsame Wirkung für die Zukunft ergeben wird. Wir sind gewillt, mit aller Entschlossenheit die Rechte der Länder zu wahren und darüber zu wachen, daß unsere Selbständigkeit und unser staatliches Eigenleben keine Beeinträchtigung erfahren. Wir müssen trachten, daß die Fehler der Weimarer Verfassung auf verlässlichen Wegen wieder beseitigt werden. Wir müssen in dieser Beziehung nicht nur in Worten allein vorgehen, sondern für diesen Standpunkt auch Bundesgenossen für unsere Aufgaben zu gewinnen trachten. Die Stellungnahme der Zentrumspartei zu den Fragen des Föderalismus und der Gestaltung der Weimarer Verfassung ist anders, als die unserer. Wir hätten heute die Finanzquellen und die verfassungsmäßigen Schwierigkeiten nicht, wenn in Weimar eine richtige föderalistische Auffassung Platz gegriffen hätte.

Mit dem Reichszentrum haben wir die Weltanschauung gemeinsam. Wir hoffen, daß es gelingen wird, das Zentrum zu überzeugen, daß wir in den wichtigsten Fragen in Bonn den richtigen Weg machen. Etwas anderes ist es mit den Beziehungen zu den sozialdemokratischen Parteien. Es ist wichtig, einen Trennungspunkt, wenn auch ohne daß und Leidenschaft, zu ziehen. Wir leben, daß die Sozialdemokratie auch

beht, wo sie zur Herrschaft kommt, nicht imstande ist, ihr Programm zu verwirklichen. Wir dürfen nicht nur kritisieren, sondern müssen fördern auftreten. Ich möchte auch daran warnen, daß auf Grund unserer Volkswirtschaftsanbahnung eine schamlose Industrialisierung Bayerns vorgenommen wird. Eine Industrie, die künstlich gefördert wird, ist eine wirtschaftliche Gefahr. Wirge der bayerischen Eigenart und Pflege des Verantwortlichkeitsgefühls im ganzen Volk, das ist notwendig. Das ist nicht nur bayerisch, das ist nicht nur national, nicht nur demokratisch, sondern das ist das oberste Gesetz zum Aufbau unseres Vaterlandes. Die Rede des bayerischen Ministerpräsidenten wurde mit höchstem Beifall aufgenommen.

Deutschnationale und Deutsche Volkspartei bei den Berliner Wahlen

Die "Nationalliberale Korrespondenz" (Nr. 221) bringt eine Betrachtung über das Ergebnis der Berliner Wahlen für die Deutsche Volkspartei und die Deutschnationale Volkspartei, die einer erheblichen Berichtigung bedarf. Das Ergebnis der Deutschen Volkspartei schreibt: Die ersten Nachrichten meinten nämlich einen überaus großen Sieg der Deutschnationalen Volkspartei, ebenso ein geringes Steigen der demokratischen Stimmen, dagegen einen Rückgang der Deutschen Volkspartei. Nichts trifft davon zu. Und um zu beweisen, daß also nicht die Deutschnationalen einen großen Erfolg hatten, und die Volkspartei nicht einen Rückgang erfahren mußte, erklärt die "National. Korresp.", es könne, als Maßstab für die Beurteilung des Wahlergebnisses nur der Verlust der preussischen Landtagsstimmen von 20. Februar 1921 zugrunde gelegt werden. Und dies ist, so heißt das Organ der Volkspartei durch Eberhard Herberich, auch "nach dem Willen der Deutschnationalen". Der Vergleich mit den Preussischen Wahlen ergibt nun allerdings tatsächlich, daß die Deutsche Volkspartei einen Rückgang zu buchen hat, aber da die Zahl der Wahlberechtigten erheblich niedriger war als bei den Preussischen Wahlen, so haben auch die anderen genannten Parteien einen Rückgang. Und darauf, dies festzustellen, kommt es der National. Korrespondenz an, trotzdem sie selbst annehmen will, daß hinter Rückgang der Stimmen "fast natürlich" aus der geringeren Zahl der Wahlberechtigten erklärt. Sie kommt nämlich durch die Heranziehung der Preussischen Wahlen zum Ergebnis, die Stimmen der Deutschnationalen seien von 345.206 auf 295.002, die der Volkspartei von 306.153 auf 263.049 und die der Demokraten von 149.565 auf 126.696 Stimmen zurückgegangen; es hätten also die Deutschnationalen 47.204, die Volkspartei 43.104 und die Demokraten 22.569 Stimmen verloren. Sodann soll bewiesen sein, daß die Deutschnationalen mehr Stimmen verloren hätten, als die Volkspartei, freilich müßte diese Darstellung der "National. Korresp.", denn sie muß selbst bezeugen, daß dieser Rückgang für die Deutschnationalen 13,7 v. H. für die Volkspartei 14 v. H., und für die Demokraten 15,2 v. H. ausmache. Nur aber, was die Hauptfrage ist, sind die Zahlen der "National. Korresp." falsch zusammengestellt. In den 295.002 deutschen Stimmen in Groß-Berlin kommen noch folgende Stimmenzahlen hinzu:

| | |
|---|------|
| Deutschnationale Wählerstimmen in Charlottenburg 5988 | |
| 1 Mandat im Bezirk VIII | 7614 |
| 1 Mandat im Bezirk XIII | 7644 |
| Es ergeben sich also insgesamt 319.270 deutschnationale Stimmen. Aber auch bei der Volkspartei hat sich die "National. Korresp." zum eigenen Schaden verrechnet; denn zu den 263.049 Stimmen in Groß-Berlin kommen noch | |
| Wahlstimmen im Bezirk VIII | 2289 |
| Wahlstimmen im Bezirk XIII | 1438 |
| Es sind somit insgesamt 266.771 volksparteiliche Stimmen zu zählen. Nach diesen Zahlen beträgt der Stimmenrückgang gegenüber der Preussischen Wahlen oder bei den Deutschnationalen 29.933, bei der Volkspartei 39.852. | |

Der Vergleich der Stimmenzahlen mit denen bei den Preussischen Wahlen ergibt jedoch, wie die "National. Korresp." auch wegen der viel geringeren Zahl der Wahlberechtigten ein trübes Bild. Die Deutschnationalen haben bei den Preussischen Wahlen die Veranschaulichung des Ergebnisses der Preussischen Wahlen auch lediglich wegen der Verteilung der Mandate veranlaßt, unter dem Hinweis darauf, daß sich nach Aufweis der Preussischen Wahlen seit den vorigen Berliner Stadtverordnetenwahlen eine wesentliche Verschiebung zugunsten der Deutschnationalen und zum Nachteil u. a. auch der Volkspartei vollzogen hat. Denn ein erheblicher Rückgang der Volkspartei in Berlin kann doch nicht geltend gemacht werden, da er nur aus den vorigen Stadtverordnetenwahlen und den Preussischen Wahlen oder aus diesen und den letzten Berliner Wahlen hervorgeht, da für die heutige Ergebnisübersicht. Und diesem Rückgang der Volkspartei steht ein Anwachsen der Deutschnationalen Volkspartei gegenüber, nur daß dies erweislicherweise viel härter ist als der Rückgang der Volkspartei, so daß sich als Gesamtergebnis ergibt: die Deutschnationalen haben die Volkspartei wesentlich überflügelt und durch ihren Zuwachs die Wählerstimmen in

Der Höhepunkt des Parteitag der Bayerischen Volkspartei war die große Rede des bayerischen Ministerpräsidenten Grafen Lerchenfeld. Wenn sie auch in der Hauptsache das Bannwort Programm der Bayerischen Volkspartei weitgehend in den großen Richtlinien festhielt und umgründet, so wußte der Ministerpräsident die aktuellen Tagesfragen in sachlicher Weise und nach seiner Auffassung zu beantworten. Die wichtigsten Punkte der Rede des Ministerpräsidenten lauten: Die Bayerische Volkspartei wandelt in den gleichen Schritten der Volkspartei mit der Regierung. Das ist eine gute bayerische Sache, der Herr von Rath steht, glaube ich, nicht aus mir. Auch das Ministerpräsidenten will unbedingt Ruhe und Ordnung im Lande. Die Ruhe können nicht mit solcher Humanität behandelt werden. Wir dürfen nicht in der Gefahr verfallen, einfach aus gutem Glauben die Leute herauszulassen, welche jetzt schon in Gefährdung und Bestrafung nichts anderes tun, als den Sturz der Verfassung und der Regierung vorzubereiten. Aber das schließt nicht aus, daß wir mit der nötigen Energie auch Recht und Gerechtigkeit verbinden. Was die Angelegenheit des Reichs betrifft, so scheitert in Berlin mehr als in München. Aber alle diese Nachrichten müssen wir mit Ruhe aufnehmen. Die Bayerische Volkspartei hat keine Revolution gemacht und wir werden auch keine machen. Wenn

Kenner bevorzugen die in Halle gebrauten Qualitäts-Biere der Engelhardt-Brauerei.

Leipzigerstrasse 88 Fernruf 1224

UT Alte Promenade 11a Fernruf 5738

Das Kind der Straße

I. Teil.
Spannender Kriminal-Sittenfilm in 6 Akten mit
Edith Posca.
Vorführung: 4.30 6.40 9.00.

Puppchen, du bist mein Augensterne.

Lustspiel in 1 Akt.
Ein eleganter Reli-fall.
Schattenbilder in 1 Akt.
Die neuesten Wochenberichte
Beginn: Sonntags 3 Uhr
Wochentags 4 Uhr.

Lotte Neumann

in dem gr. Filmwerk
Das Abenteuer des Dr. Kircheisen
Nach dem Roman
"Das Mangobaumwunder"
von P. Frank und L. Perutz.
Eine phantastische Geschichte in 5 Akten.
Vorführung: 5.00 7.10 9.30.

Unter Alaskas Urwaldriesen.

Amerik. Drama in 5 Akt.
Vorführung: 4.00 6.10 8.30.
Beginn: Sonntags 3 Uhr,
Wochentags 4 Uhr.

Stadt-Theater
Sonntag den 30. Okt.
nachmittags 3 Uhr:
Volks-Vorstellung:
Rosmersholm
Schauspiel von Ibsen.
Abds. 7^{1/2}, Erbe 10^{1/2}.
Das Dreimäderlhaus
Musik nach F. Schbert.
Montag:
nichthelferliche
Vorstellung.

Thalia-Theater
Sonntag den 30. Oktober
abends 7^{1/2} Uhr:
Kabale und Liebe
Trauerspiel von Schiller.

Zoo.
Sonntag den 30. Okt.
nachm. 3^{1/2}—6^{1/2} Uhr
Konzert
Hilfbar. Orchester
Leitung: Obermusik-
meister Karl Steuer.

Alpaka-Bestecke,
Es-Lafel usw.
empfehl. preiswert
Alfred Otto, Vertrieb,
Lerchenfeldstr. 31 II.

Licht- & Spiele
Täglich Täglich
Erstaufführung
Der erste
Sensationsfilm
Die Schlucht des Grauens.
Ein 6aktiger Abenteuer-Film.
Hierzu:
Paul Heidemanns „Der Nette als Onkel“
Filmschwank in 3 Akten.
Anschließend: Der neueste wundervolle
Münchener Bilderbogen, 1 Akt.,
sowie Seren-Magazin
Neuheit in 1 Akt.
Beginn:
Wochentags 4 Uhr
Sonntags 3 Uhr.

Walhalla
Lichtspiel-Theater
Täglich:
Der zweite große
Albertini-Sensations-Film
Die eiserne Faust
Ein sensationelles Abenteuer in 6 Akten.
In der Hauptrolle:
Luciano Albertini mit seinem
berühmten „Jack“.
Vorführung: 5.15, 8.00 Uhr.
Außerdem:
Ein guter Kerl im Sträflings-Kittel
oder
Das Recht aufs Leben
Die Geschichte eines Justizirrtums
in 5 Kapiteln.
Vorführung: 4.00, 6.45 9.30 Uhr.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Vaterländischer Frauenverein Halle
Mittwoch, d. 2. u. Donnerstag, d. 3. Nov.
im Saale der Loge zu den 3 Dezen
(Paradeplatz) abends 8 Uhr
Engel in der Kunst.
Darstellungen von lebenden Bildern nach
Werken älterer Meister, verbunden mit
musikalischen Vorträgen.
Anschließend geselliges Beisammensein
an Tischchen.
Musikanten: Ritter-Fügel. Musikanten
Karten zu Mk. 15.—, 10.—, 5.— in den Hof-
musikalienhandlungen von Hehr. Hofhan
und Reinhold Koch.

Saalfeld a. S. Bahnhofs-Hotel
Zentralheizung. — Fernruf Nr. 153. — Inhaber: Otto Reeder
Regelmäßige Verbindung
von
H. D. S. Steffin nach Reval
und zurück durch den erstklassigen
Passagier- u. Frachtdampfer „Sporten“
(Kap. C. Blumenfeld).
Nächste Abreise am Freitag, den 4. November,
abends 10 Uhr. Die Passagiere müssen spätestens am
Freitag abends 8 Uhr nachmittags am Bord sein. Östliche
Vollfrachttarife. Nähere Nachrichten durch
Mundt & Schütt, Stettin, Bollwerk 1.
Telegr.-Adr.: „Stambin“. Fernruf: 635 u. 676.

Philharmonie (E. V.)
Freitag, den 4. Nov., abends 7^{1/2} Uhr
im „Thaliaaal“
Liederabend
Elisabeth Rethberg
Kammersängerin v. d. Landesoper i. Dresden
Liederabend mit
„Die schöne Müllerin“ Franz Schubert
Am Blüthenbügel: **Herm. Kutschbach**
i. Kapellmeister der Dresdener Landesoper
Karten 15, 12, 10, 6 Mk. (Stehtplatz) bei Hehr.

Dienstag, d. 15. Nov., abends 7^{1/2} Uhr
im „Thaliaaal“
3. Philharmon. Konzert
Gesang: **Grete Stieckgold** Sopran
Werke v. Mahler, Schreker, Strauß, Pfitzner
Wolf, Wagner.
Konzert: Sitzplätze ausverkauft! Stehtplatz
sowie Karten zur Generalprobe
1^{1/2} Uhr, um M. 6.— bei Hofhan.

Sonntag, den 27. Nov., 11 Uhr
im „Walhalla“
Gewandhaus-Konzert
Leitung: **Dr. Arthur Nikisch.**
Bruckner: Romant. Symphonie, Strauß: 7. u.
V. Verklärte; Wagner: Tannhäuser-Orgel.
Der Verkauf der für Nichtmitglieder
Plätze beginnt am Montag, den 30. Okt.
Hofhan, Preise: M. 40, 30, 20, 15.

Domchor Halle a. S.
Leitung: Domkantor Dr. Seibauer.
IV. Abendmusik
Dienstag, 1. Nov. abends 8 Uhr Domchor
Solisten:
Hertha Reinecke, Mitglied des
A. G. W. (Orgel)
Programme am 1. 2. und 3. M. bei Hofhan
Große Ulrichstraße 33.

Sonabend, 5. Nov., abds. 7^{1/2} Uhr
im „Thaliaaal“
Klavierabend von
Viktor von Frankenberg
Werke von J. Chr. Bach, Rossini,
Ch. Fr. Bach, Schumann, Nicomann u. Chopin
Karten Mk. 9.40, 7.—, 4.00, 3.40 bei Hofhan

Sonabend, den 5. Nov., abds. 8 Uhr
im „Thaliaaal“
Einzigiger Lustiger Abend
Senff-Georgi
Das völlig neue, erfolgreichste u. lustigste
Programm
Durch Dick und Witz
Berliner Börsenkorrespondent: Die Salzen
da, also ist auch Senff-Georgi da.
Lebenslust ist mehr als ein solches. Kein
Augenblick Ruhe, keine Lücke, kein Aus-
holen, immer mit der Peitsche hinter der
Lachher, bis das erste Lächeln in die
aufhaltend kullernde Bewegung über-
Karten: Mk. 7.—, 5.80, 4.—, 2.80 in der Hof-
musikalienhandlung von Hehr. Hofhan
und Reinhold Koch.

in der Aula der Universität
Sonntag, den 6. November, abends 7^{1/2} Uhr
Sonaten- und Lieder-Abend
Elsa Jaeger-Gensmer (Violine)
Dr. Friedrich Viol (Gesang)
Walter Gensmer (Klavier)
Rager: Sonate f. Viol. u. Klav. op. 10 n. 1
Schumann: Dichterliebe, Brahms: Sonate
Gdur op. 78.
Fügel: Steinway & Sons, Vertreter: B. D.
Karten Mk. 10.00, 8.20, 5.80, 3.40 bei Hofhan

Erdener Treppe
Kleine Klausstraße 7.
Gemütliche behagliche Weinstuben
sehr billige Tages-Weinkarten
Abends 8 Uhr: Neues Kabarett-Programm

Welt-Panorama
Gr. Ulrichstr. 4/5 I.
New York.
Goldgräber in Alaska.
Riesengebirge II. Teil
Dänemark.

Skatgelegent
im Hansa-Hotel
am Reichsplatz, abends

Abends sind wir im
Rehrestaurant Steiner
Vornehmstes Restaurant.
Cute Küche. ff. Weine.
Künstler-Konzert.

Modernes Theater
Die führende Kleinkunst-Bühne.
Das Jubiläums-Programm
ist eine Sensation für Halle.

HAMBURG-SÜD
AMERIKANISCHE DAMPF-
SCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT

Regelmäßige
Passagierdampfer Abfahrten
von
HAMBURG UND EMDEN
nach
BRASILIEN
ARGENTINIEN
(URUGUAY UND PARAGUAY)
Auskünfte
über Fahrpreise, Anlaufhäfen usw.
erteilt die
HAMBURG-SUDAMERIKANISCHE
DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT
PASSAGE ABTEILUNG

HAMBURG 8 Holzbrücke 8

Frankfurt a. M., Hospiz Kronenhof
wieder eröffnet. Scharnhorststraße 30,
beim Hauptbahnhof, Ausgang rechts. Bitte genau
auf Adresse achten. Vorwarter: A. Keating.

Dienstag, den 1. November, abends 8 Uhr im
Thaliaaal
III. Sinfonie-Konzert
(Weber-Schumann)
das verstärkte Stadttheaterorchester.
Leitung: **Hans Sjöber.**
Solist: Kammersänger **F. Plaszchke** vom
Landestheater Dresden.
Weber: Arie & Kurant- & Freischütz-Ouv.,
Schumann, 4 Sinf., Ouv. Scherzo Finale,
Lieder am Klavier (Ritter-Flügel).
Karten zu 15.—, 12.—, 9.40, 7.—, 4.00 bei Rein-
hold Koch, Alte Promenade 11a.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN

Fracht- u. Passagierbeförderung
nach allen
Weltteilen
ab deutschen und
ausländischen
Häfen
Nordsee- und Ostseeverkehr
Reisegepäck - Versicherung
Lloyd-Luftdienst
Nähers Auskunft,
Fahrkarten und Drucksaften durch
Norddeutscher Lloyd
Bremen
und seine Verträge
In Halle: Lloydreisebüro L. Schön-
licht, Poststraße, Stadt Hamburg.

Abendkonzert im Dom

Der Domchor (Leitung: Domkapellmeister Dr. E. Schöberl) veranstaltet Dienstag, den 1. November, abends 8 Uhr, in der Domkirche (Eingang Domplatz) seine 4. Abendmusik bei vollstündiger Eintrittspreisen.

Theater, Konzerte, Vorträge

Stadtheater. Auf das heute, Sonntag, abends 7 1/2 Uhr stattfindende Schauspiel von Kammerlingler Eduard Fabig (Mitsch) und Kammerlingler Dr. Paul Stuby (Wine) in der Rolle des Hauptmanns 'Rheinhold' sei besonders hingewiesen.

Am Theatervorabend am Sonntag abends 7 1/2 Uhr Schillers 'Kabale und Liebe' zur Aufführung. Eintrittspreise sind im Vorverkauf an der Kasse des Stadtheaters und abends von 7 Uhr ab an der Kasse im Schauspielhaus zu haben.

Der Städtische Musikverein am Sonntag abends 8 Uhr im Vereinshaus, Gießstraße 29. Herr Sekretär Walter aus Steudtenberg bei Talside wird über 'Des Mannes Freiheit und Heiligkeit' sprechen.

Politischer Abend des Männergesangsvereins Halle a. S. 1911. Es ist denkbar und anerkannt, daß unsere liebsten großen Gesangsvereine von Zeit zu Zeit Vorträge über die Lage der Nation zu halten.

Paul Henze in zweifacher Weise vortrag und durch ständiges Wechseln noch zu mehreren Abenden gewonnen wurde. Auch bei dem letzten Mal, am Sonntag, den 1. November, abends 8 Uhr, in der Domkirche (Eingang Domplatz) seine 4. Abendmusik bei vollstündiger Eintrittspreisen.

Halle'sche Simschau

Die Simschau am Sonntag, den 1. November, abends 8 Uhr, in der Domkirche (Eingang Domplatz) seine 4. Abendmusik bei vollstündiger Eintrittspreisen.

Die Simschau am Sonntag, den 1. November, abends 8 Uhr, in der Domkirche (Eingang Domplatz) seine 4. Abendmusik bei vollstündiger Eintrittspreisen.

Die Simschau am Sonntag, den 1. November, abends 8 Uhr, in der Domkirche (Eingang Domplatz) seine 4. Abendmusik bei vollstündiger Eintrittspreisen.

Reichsverband der Kriegsfähigen, Kriegsteilnehmer und Kriegsverweigerer

Reichsverband der Kriegsfähigen, Kriegsteilnehmer und Kriegsverweigerer. Am Sonntag, den 1. November, abends 8 Uhr, in der Domkirche (Eingang Domplatz) seine 4. Abendmusik bei vollstündiger Eintrittspreisen.

Sportberichte

Die Eisspiele des Sonntags

Durch den Ausfall wichtiger Spiele sind einige Eisspiele am Sonntag, den 1. November, abends 8 Uhr, in der Domkirche (Eingang Domplatz) seine 4. Abendmusik bei vollstündiger Eintrittspreisen.

Halle'scher Hoch

Ein reichhaltiges Programm gibt es wieder am Sonntag, den 1. November, abends 8 Uhr, in der Domkirche (Eingang Domplatz) seine 4. Abendmusik bei vollstündiger Eintrittspreisen.

Berliner Hockeyspieler in Halle. Berliner Turnerschaft (1.) gegen Nelson (2.). Berliner Turnerschaft (2.) gegen Nelson (2.).

Wackereportsplatz 'Sausoulet', äußere Dessauerstr. Sonntag abends 8 Uhr. 98 - Wacker. Großer Kampf der Spitzenvereine in der Meisterschaftsfrage.

Möbel: Hauptmann. Halle a. S. Kleine Ulrichsstraße 36.

Stellen-Angebote

Selbständige Kastenmacher. Karosserie-Fabrik Albert Kleye, Kommanditgesellschaft, Altenburg, S.-A., Jägerstr. 1-3.

Wir suchen für einen tüchtigen Werkführer. Meinell & Hess, Eisenstock i. Sa.

Stütze. Frau Prinzessin zu Bentheim, Altenburg am Sara, 'Marienbad'.

Sandw. Lebrankalt Halle (Saale). Anstellung als Verwalter, Rechnungsführer, Buchführer, Buchhalter, Kassier, Kurier für Löhne als Geschäftsführer u. a. m.

Derwaller mit mehrjähriger Praxis. Einmalige Besichtigung am 2. u. 3. November bei Halle-Vertheil.

Thüring. Dienstmädchen. Hausmädchen, Köchinnen, Stützen, etc.

Stütze. Frau Hauptmann Wendland, Grottenhagen (Göbber).

Linn Tollen. Ist es, daß Stoffe rein im Geschmack, blass und beständig ist. Küchenplatt und Lärze trennen für Ihre Verwendung ein.

JUNGBORN KORNKAFFEE RUMA MALZKAFFEE RUMA FELDFRUCHTKAFFEE GENERALVERTRIEB UND LAGER: Paul Henze, Halle a. S., Königsstraße, Telefon 1304.

Stütze. die selbständige Tisch- und Feine Arbeit liefert, f. ein. Hausbandel in einfacher, schöner Lage.

Stütze. Frau Hauptmann Wendland, Grottenhagen (Göbber).

Miet-Gesuche. Pflanzliches Zimmer für Jünger. In einer nationalbewegten Familie in Halle a. S. mögl. am 1. Dezember gewollt.

Miet-Gesuche. Pflanzliches Zimmer für Jünger. In einer nationalbewegten Familie in Halle a. S. mögl. am 1. Dezember gewollt.

Wohnungsstättchen. Stettin-Halle! Gabe hier im Vorort eine ideale 3-Zimmer-Wohnung mit all. Komfort.

Wohnungsstättchen. Stettin-Halle! Gabe hier im Vorort eine ideale 3-Zimmer-Wohnung mit all. Komfort.

GILKA-QUALITÄTS-LIKÖRE SEIT 1836 WELTBEKANN. Vertrottel L. Patzer, Halle a. S., Großer Sandberg 15.

190000 Mk. zur Stelle auf gut verz. 5% Grundrenten per 1. Januar 1922 gewollt.

Sie sparen viel Geld! Kaufen Sie Ihre Stühle nicht im Laden! aus haltbarem Stoff. Keine Konfektion aber viel billiger.

Union. Färberei und der Reinigungs-Annehmlichkeit. Bernburger Straße 22.

190000 Mk. zur Stelle auf gut verz. 5% Grundrenten per 1. Januar 1922 gewollt.

Union. Färberei und der Reinigungs-Annehmlichkeit. Bernburger Straße 22.

Union. Färberei und der Reinigungs-Annehmlichkeit. Bernburger Straße 22.

Volkswirtschaftlicher Teil der „Halleschen Zeitung“

Umschau

Die bezagene Woche auf den Vorhang von dem bescheidenen Wille von Genf hinweg und zeigte klar, dass die...

mehrt die Arbeitslosigkeit beim Meise. Sehr bemerkenswert ist es jedoch, dass auch viele unserer Inappes Lebensmittel auf diese Weise...

Der Wahrung hat in allen unglücklichen Zustände geschaffen, der Arbeiter deutscher Waren ist katastrophal für die deutschen Arbeiter...

Auch aus anderen Gründen an den Grenzen, in besagten Gebiete und selbst aus Berlin kommen Nachrichten vom Arbeiter...

Sie wissen, dass in der oberirdischen Frage unersetzlich nicht das letzte Wort gesprochen ist. Der Zustand, wie er...

Als sicherer Quelle wird gemeldet, dass deutsche Firmen kürzlich im fernem Osten durch Vermittlung Londoner...

Sollte diese Nachricht zutreffen, so wäre damit beinahe die Forderung der Erhaltung eines Korrespondenz-Verhältnisses...

Ammdorfer Papierfabrik A-G In der Generalversammlung waren 34 Aktionäre anwesend, die zusammen 9046 Stimmen, davon 6000 aus Vorkapital...

Die Entwertung unseres Geldes ist allmählich überhaupf von der Kaufkraft nicht nur Deutschlands, sondern fast der ganzen Welt geworden...

Das Amt „Daily Telegraph“ wird in britischen Sachverständigen zugegeben, dass die neue Entwertung der Mark...

Nach einer Weitermeldung über die frühere englische Sachverständigen, welcher Vorsitzender des Ausschusses der Londoner...

In diesen Aufstellungen aus Ententezeiten ist der Weg gegeben, um den wieder auf die Höhe bringen kann. Diese bereinigte...

Wagen für das abgerundete Gewicht, mindestens jedoch für 10000 Kilogramm zu berechnen ist, bedarf nach der neuerlichen...

Handelsregister fände. In Alt. B. ist unter Nr. 25 bei der Ammdorfer Papierfabrik in Rabenau eingetragen...

Unter Nr. 228, Alt. A, ist die Firma Otto Fichte, 84, 85 u. 86 in Hildesheim, Verlag der „Halleschen Zeitung“, in Halle ist eingetragen...

Die Offene Handelsbörse in Halle. In Halle ist die Offene Handelsbörse in Halle ist die Offene Handelsbörse in Halle ist die Offene Handelsbörse...

Die Erhöhung des Aktienkapitals um 17,5 Mill. Mark auf 25 Mill. Mark ist durchgeführt. Die Erhöhung des Aktienkapitals um 17,5 Mill. Mark auf 25 Mill. Mark ist durchgeführt...

Die Erhöhung des Aktienkapitals um 17,5 Mill. Mark auf 25 Mill. Mark ist durchgeführt. Die Erhöhung des Aktienkapitals um 17,5 Mill. Mark auf 25 Mill. Mark ist durchgeführt...

Wochenmarkt in Halle.

Table with market prices for various goods like potatoes, wheat, and oil. Columns include item names and prices.

Hallesche Notierungen. Halle a. S., 29. Oktober 21.

Table with exchange rates and prices for various currencies and goods. Columns include item names and prices.

Table with exchange rates for various cities like Amsterdam, Brüssel, and London. Columns include city names and rates.

Heute keine Berliner Börse.

Large advertisement for Opel cars, featuring the Opel logo and text: 'Halle S. MERSEBURGERSTRASSE 151'. Includes images of Opel cars and logos.



H. Z. Maschinen-Blätter

für Industrie und Landwirtschaft.

Hochbeilage der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

50 Jahre Gebr. Körting A.-G.

Die Firma Gebr. Körting, Aktiengesellschaft in Hannover, feiert in diesen Tagen den 50. Jahrestag ihres Bestehens. Am 1. November 1871 gründete der Ing. Ernst Körting mit dem Bruder, dem Kaufmann Wilhelm Körting, die Fabrik Gebr. Körting in Hannover. Ernst Körting beschäftigte sich mit der Vervollkommnung des Dampfkessel-Speisepumpen-Apparates. Die Firma erlangte schon frühzeitig einen internationalen Ruf.

Die Firma erzielte schon früh eine eigene Gießerei und die in dieser hauptsächlich Kessel und Heizkörper für Zentrifugalpumpen selbst auf. Im letzten Jahr ist sie insbesondere durch Herstellung von Hochdruckmaschinen großen Umfangs gewachsen. Im Jahre 1881 besaß sie schon Ernst Körting die Vervollkommnung des damals eben aufkommenen Hochdruckmotors, die ihm in einem ganz unerwarteten Grade gewährt wurde. Die Firma als Motorenfabrikant auf dem ganzen Weltmarkt bekannt machte. Die Konstruktion eines Hochdruckmotors die Verwertung der bis dahin ungenutzten Wärme von Hochdruckmaschinen gelang es der Firma, einen Hochdruckmotor von völlig gefohlenen Antrieb von Unterdruck zu konstruieren und zu bauen. Die Aktiengesellschaft Gebr. Körting machte die erste, die mit einem liegenden Dieselmotor auf Wasserlauf erlosch, eine Bauart, die vom Schiffbau abgesehen, niemals sonst überdrängte. Schon im Jahre 1890 hat die Welt in der Ucker Straße in Hannover nicht mehr genügend Platz für die Firma innehalten in der neuen großen Werk in Maschhof bei Hannover-Stein über, das seitdem fast noch besetzt wurde.

Im Jahre 1903 mußten sich die Gründer der Firma entschließen, diese in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Durch die Entwidlung der Aktiengesellschaft durch den rasch wachsenden Betrieb und die Erweiterung des Werks, wurde die Firma, während des Krieges hatte die Firma, außerdem Kriegsmaterial abgeben, vornehmlich Dieselmotoren für Unterseeboote, Flugmotoren, sowie Feuerlöschmaschinen hergestellt.

Die Verwirklichung auf ihre Fertigerzeugung wurde sich die Aktiengesellschaft, seit 1912 von Herrn Dr. h. c. Albert Wirth als Generaldirektor geleitet, ihre im Maschinenbau am weitesten zurück und sich sich neue, insbesondere auch auf dem Gebiete der Landwirtschaft durch den von Herrn Dr. h. c. Wirth im Jahre 1912 gegründeten Maschinenbau-Verband in Leipzig und die in der Landwirtschaft durch den von Herrn Dr. h. c. Wirth im Jahre 1912 gegründeten Maschinenbau-Verband in Leipzig und die in der Landwirtschaft durch den von Herrn Dr. h. c. Wirth im Jahre 1912 gegründeten Maschinenbau-Verband in Leipzig.

nächsten fünf bis sechs Monaten voll in Anspruch nehmen. Dabei hält die Nachfrage weiter stark an, und zwar nicht allein aus dem Inlande, sondern in steigendem Umfange auch aus dem Ausland, wo sich die deutsche Fabrik in wachsendem Maße den im Krieg vielfach verlorenen Vorrat zurückgewinnt. Infolge dessen werden von den Werken je nach Bedarf sehr Frachten verlangt, die sich zwischen 6 und 8 Monaten bewegen. Infolge dieser starken Nachfrage bildet aber die gerade in den letzten Wochen eingetretene 2. Gang wieder Preissteigerung einer Reihe für die Automobilindustrie wichtiger Stoffe und Selbstkosten einer sehr wesentlichen Gefahr der Inflationsgefahr, der geeignet ist, die Rentabilität der Unternehmungen stark zu beeinflussen. Überdies sind die führenden deutschen Automobilwerke dazu übergegangen, ihre Verkäufe nur noch freibleibend vorzunehmen. Damit muß man dem erheblichen Risiko entgegenzusehen, das die Automobilindustrie, deren Fabrikate einen längeren Produktionszyklus zu durchlaufen haben, infolge der erheblichen Preisbewegungen der Materialien und der Befähigung der Lohnkräften, in den gegenwärtigen Zeitläuften in besonderem Maße aufzuweisen hat. Für den Verbraucher hat dies allerdings naturgemäß ein sehr beachtenswertes Moment, da er auf diese Weise heute nicht wissen kann, was er nach Wochen oder Monaten für das Fabrikat zu zahlen haben wird. Zu dem Vorgehen der Automobilwerke haben offenbar die bekannten langwierigen und schwierigen Prozesse beigetragen, die in der Automobilindustrie wegen Erfüllung von Vor- oder zur Erlangung des Antriebs zu niedrigen Preisen abgeschlossenen Lieferungsverträgen zu führen waren, die infolge der großen Preisumwälzungen nur mit erheblichen Verlusten der Werke zu erfüllen gewesen waren und infolgedessen vielfach auf dem Wege frühlicher Verkäuflichkeit ihre Lösung gefunden haben. Für die Automobilwerke haben außerdem die erheblichen Materialpreisschwankungen das Bestehen von mehr oder weniger beträchtlichen, teilweise auf längerer Dauer, was wiederum auf den finanziellen Status der Gesellschaften zurückzuführen geeignet ist.

Abtragung von Mängel der Güterzug-Verbundbremse nach Künze-Sinor von G. Oppermann, herausgegeben vom Verleger, Hannover, Am Schiffgraben 20, 1921. — Zwischen Herrn Oppermann und der Künze-Sinor-Werke G. m. b. H. Berlin ist seit einigen Jahren ein bestiger Patentstreit im Gange. Herr Oppermann behauptet, die Künze-Sinor-Werke habe ihre Güterzug-Verbundbremse auf Grund eines ehemaligen Patentes Oppermanns konstruiert unter unzulässigen Änderungen. Auch sei die Konstruktion nach Künze-Sinor durchaus nicht einwandfrei. Die Künze-Sinor-Werke sei nicht von einer derartigen Vollkommenheit, doch ihre Einführungen, die mit großen Kosten verbunden sind, zu empfehlen sei. Die vorliegende Schrift ist eine Entgegnung auf eine Erwiderung des Direktors der Künze-Sinor-Werke G. m. b. H. in Hildesheim: „Die Entschaffung der Künze-Sinor-Werke“, die dieser auf Grund einer Schrift Oppermanns „Die Güterzug-Verbundbremse nach Künze-Sinor und ihre Mängel“ verfaßt hat.

Das neue deutsche Einheitsdampf-Schiff. Mit der Ankunft der „Bayerin“ in New-York, die als erstes deutsches Schiff nach dem Einheitsdampf mit Amerika den Hafen von New-York anvisiert, hat sich die Amerikaner den Typ des augenblicklichen deutschen Einheitsdampf-Schiffes veranschaulicht. Verschiedene Gründe haben — wie die Zeitschrift „Die Räder“ berichtet — diesen besonderen Schritt entstehen lassen. Zunächst kommt mit Rücksicht auf die Bestimmungen des Freihandelsvertrages nur eine gewisse Größe der Schiffenbauten überhaupt in Betracht. Das deutet sich infolge mit der Wirtschaftlichkeit, als Rindendampf, wie man sie noch

kurz vor dem Kriege baute, heute als unrentabel angesehen werden. Betriebsfähigkeit ist bei der Lage der Weltwirtschaft in der Gegenwart überhaupt oberstes Zielmangel für Neubauten. Zementbindend stellt der neue Typ eine Verbindung von Stahl- und Kohlenstoffdampf dar. Aber auch für letzteren Zweck ist von jedem lastigen Zweck abgesehen. Außer einer verhältnismäßig geringen Anzahl von Kohlenstoffmotoren erster Klasse werden nur Kohlenstoff dritter Klasse gefertigt, denen sämtliche Kohlenstoff-Einrichtungen des Schiffes, wie Zweifelsal, Gesellschaftszimmer, Wäber und ein über das ganze Schiff sich erstreckendes Brauereienabende aus gemeinsamen Benutzung dienen. Die Unterbringungsmöglichkeit beläuft sich auf über 800 Personen. Der Lieferungspreis beträgt für den stoff etwa 130 Dollar, was beachtlich für deutsche Papiermarkt umgerechnet hätte eine Multiplikation mit mindestens 120 erfordert. — Die technische Konstruktion des Schiffes entspricht natürlich den neuesten Erfahrungen und Sicherheitsvorschriften. Die Maschinenanlage besteht aus einer Kolbenmaschine von 37 000 Pferdekraften, die dem Schiff eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 12 Seemeilen gibt. Die Besatzung sind für Kohlen- und Kohlenwasserstoff eingerichtet. Das Schiff hat eine Länge von 142,4 Metern, eine Breite von 17,7 Metern und eine Tiefe von 10,8 Metern. Der Rauminhalt beträgt 914 Brutto-Registertonnen. Die Besatzung zählt 138 Köpfe. Die vier Einheitsdampfschiffe werden bald auch weitere folgen. Man hofft noch im Laufe des Jahres den früheren Schnellposten „Deutschland“ unter dem Namen „Dante“ der zu dem Typ eines neuen Frachts- und Postenschiffes umgebaut worden ist und einen Rauminhalt von 16 500 Brutto-Registertonnen aufweist, sowie die kleinere „Büchtemeyer“ mit 7600 Brutto-Registertonnen in den Verkehr zwischen Hamburg und Amerika einstellen zu können.

st. Neubauten für die Weltreise. Aus Leipzig wird uns berichtet: Die im Zentralverband der deutschen elektrischen Industrie zusammengeschlossene Elektrifizierungsgesellschaft beschäftigt auf dem Gebiete der Seefahrt die in Leipzig eine neue große Halle zu errichten. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken hat bereits für die Frühjahrssession 1922 einen erheblich größeren Raumbedarf angemeldet, es wird deshalb mit Hilfe eines vom Verein zur Verfügung gestellten Baubüros das System der Betonhülle durch einen Neubau ergänzt. Außerdem wird versucht werden, dem Verein eine weitere bereits vorhandene Halle zur Verfügung zu stellen.

Die Einheitsdampf als Amphibium. Im Felgen werden gewöhnlich Großschiffe mit einem Einheitsdampf gemacht, der auch in Wasser die auf Schienen gehommene Fahrt fortsetzen kann. Der Amphibienzug ist für den auf Flüßen und Seen reichen belagerten Sonder bestimmt. Er besteht aus einer Lokomotive, die eine Anzahl Wagen-Boote zieht, von denen jedes einen Propellerschiff von 15 bis 20 Tonnen hat. Der vollständige Zug kann bis 900 Tonnen Nutzlast befördern. Bei der in Welt-Wasserloch ausgeführten Verfahrweise soll man den Zug geradlinig vom Schienenende ins Wasser gleiten, in dem er dann seinen Schrauben-Kompaß, um dann weiter auf das fließende Wasser zu gleiten. Die Lokomotive und jeder Wagen sind an beiden Seiten mit Schwimmerbojen ausgerüstet, die durch einen Balken verbunden sind. Auf dem fließenden Balken läuft der Zug auf einer Schiene im Gleichgewicht. Dem Wasser schwimmt er, durch die Schrauben quergestellt, mit seinen Schwimmerbojen. Der gleiche Motor, der auf dem Land die Lokomotive treibt, bewegt auch im Wasser die Schrauben.

Verantwortlich: Hermann Hüth.

Die ganze Welt muss es begreifen, bei **Gebr. Meyer** kauft man **Autoreifen** !!

Gebr. Meyer, Halle a. S., Merseburger Straße 106.

Ernst Wieweg, Halle, Spezialgeschäft für elektrische und sanitäre Anlagen. Gegr. 1893.

Moderne Beleuchtungskörper Elektrische Koch-, Heiz- und Platt-Apparate. Sanitäre Einrichtungsgegenstände jed. Art. Ausstellung Gelstr. 48. Fernspr. 6755.

Wiefersand erster Industriekreislauf

Geschäftliche Auslieferung. Solche Preile. Brombeere. Lieferungen. G. m. b. H. Halle a. S.

Telegraphische Adressen: 74. Halle, Telephon, Telegraph 3983. Fernspr. 3983. Sprechstunden: 9 bis 12 Uhr. Sonntags und Feiertagen unbesetzt.

Alle einschlägigen Reparaturen, auch an Kutschwagen, fahrgestell.

Wir empfehlen — sofort lieferbar: Zentrifugen, Butterflässer, Schrotmühlen, Kartoffelermaschinen, Kartofelsortierer, Rübenheber, Walzen, Eggen, Ackerwalzen, Dreschmaschinen, Sämaschinen, Strohpresen, Hackelmaschinen, Motorsäge, sowie alle landwirtschaftl. Maschinen und Geräte. Landw. u. Viehwirtschaft, Oele, Strohpresse, Rindfleisch und alle sonstigen Artikel für Haus und Hof.

Besondere Molkerei-Abteilung, — Reichhaltiges Fruchtsortiment für alle landwirtschaftl. Maschinen. Reparaturwerkstatt, — Gebiete Monteur jeder Art für Land- und Wirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7881.

Verlegstellen: Erfurt, Valdeggasse 11, Tel. 4218. — Halberstadt, Marktstr. 95, Tel. 192. — Naumburg, Bahnhofsstr. 23. — Nordhausen, Kasselerstr. 30, Tel. 1976. — Stendal, Marktstr. 10, Tel. 423. — Torgau, Feldstr. 16, Tel. 42. — Zeitz, Alter Marktstr. 41-52, Tel. 1065. — Zerbst, Bahnhofsstr. 50, Tel. 405. — Magdeburg, Liebertwolkwitz (bei Leipzig), Leipzigerstr. 11, Tel. 41.

Elektrische Maschinen Elektrische Dreschwagen Transformator-Apparate reparieren rasch — zuverlässig — billig

„Roland“ Gesellschaft m. b. H. General 5413-14 Halle (Saale) Eisenmarkt Str. 10. Produktionswert bis 50 000 Volt. Dampf-Heizmaschinen.

Franz Brömme Nachf. Inh. K. Brömme Halle a. S., Torstr. 61, Telephon 1841. Maschinenfabrik f. Elektrotechnik — Sämtliche Reparaturen an Elektromotoren u. Maschinen.

Schnelle Hilfe bei Dampfesseldefekten u. Maschinenbruch durch Elektro-Schweißung an Ort und Stelle.

Kaiser & Co., Halle a. S., Steinweg 41. Telegr.-Adr.: Isolierkaiser. Fernsprecher 5030

Wir bitten unsere Leser ergeblich, alle Einfälle u. sonstigen Vorgehens nur bei den Intervenirenden der „Halleischen Zeitung“ vorzunehmen zu vermeiden.



Wöchentliche Handelshochschulkurse.

Abends von 7. XI. bis 2. XII. in Gastpablog der Universität. Programme und Teilnehmerlisten. Bei dem nächsten Spore, Unterrichtsbücherei:

- A. in der Handeltammer, Brändelstraße 5; in der Hannoverschen Zehel, Gr. Ulrichstr. 10 (7-8 Uhr abends);
- B. in der Geschäftshaus der drei Händlertinnen, Markt 11; in der 1. Etage, Brönningsstr. 1b und Brönningsstraße 4;
- C. in der 1. Etage, Brönningsstr. 1b und Brönningsstraße 4.

Verzeichnis:
Das neue Recht der Kaufmännischen Werkschäftler, Montag von 8-10 Uhr abends (Vortrag Dr. Joerges).
Grundriss der kaufmännischen Buchführung, Eine Uebersicht, Donnerstag von 7-8 Uhr (Prof. Dr. J. von Gierke).
Einführung in das Recht der Handelsgesellschaften, Dienstag und Donnerstag von 8-10 Uhr abends (Prof. Dr. J. von Gierke).
Die Pflichten der Organe und des Aufsichtsrates, Freitag von 7-8 Uhr abends (Präsident Dr. Hoffmann, Stellv. Vorsitzender Dr. Hoffmann).
Einführung in das Recht der neuen Steuerarten, Montag von 8-10 Uhr abends (Prof. Dr. J. von Gierke).

Die finanzielle Behandlung der Gesellschaften, Geld- und Kapitalverwertung in den Betrieben, Dienstag von 7-8 Uhr abends (Prof. Dr. J. von Gierke).

Die Uebersicht der Handelsgesellschaften, Das deutsche Handels- und Eintragsbuch, Lösungen u. Belegblätter, Mittwoch von 7-8 Uhr abends (Prof. Dr. J. von Gierke).

Die Eintragung in den Bücher des Handels, Lösung von 1871 bis 1912, Donnerstag von 7-8 Uhr abends (Prof. Dr. J. von Gierke).

Die Eintragung in die Handelsbücher, Freitag von 7-8 Uhr abends (Prof. Dr. J. von Gierke).

Die Eintragung in die Handelsbücher, Freitag von 7-8 Uhr abends (Prof. Dr. J. von Gierke).

Der Vortrag für jede achtstündige Vorlesung dauert 20 Min. für jede vierstündige 10 Min.

Schweineschau mit Prämierung
am 6. November 1921 — Beginn 10 Uhr vormittags
Zuchtschweineversteigerung
am 10. November 1921
Beginn 9 Uhr vormittags

Veredelte Landschweine Deutsche Edelschweine

in Stendal
in der Viehhalle am Ostbahnhof
in der Schweineflechter-Verbandes
Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung oder von Bankinstituten befristete Schecks

Textilhaus Ruhland

Leipziger Str. 33, 2 Treppen,
Hauseingang um die Ecke.

Herrenstoffe

Marineblau Kammgarn-reine 120.-
Wolle 190.- 160.-
Marangos 100.- 140.- 120.- 60.-
Cheviots in schön. Modellen 55.
100.- 120.- 80.-

Feine Tuche für Fracks u.
Smokings
Elegante Damenstoffe

Gabardine dracht. Qualität! 110.-
140.- 120.-
Popeline nur la-Ware 75.- 68.- 58.-

Komplette Futterstoffe
Keine Ladenmiete — Keine Spesen.

76. Zuchtvieh-Versteigerung

verbunden mit einer Aufkäuferangebotschau
am Mittwoch, den 3. November 1921, vormittags 10 Uhr in Wittendörfer (Eg. Potsdam) Berlin-Ostbahnhof Bahnh. Hotel „Stadt Frankfurt“ für Zuchtställe, Stiere und Kühe.
Zum Verkauf kommen etwa 90 Ställe sowie 50 Stiere und Kühe.
Der Versteigerungs-Verband hat seit Ende September 1920 von 1912 ab in familiärer angeleglicher Ordnung. Für alle Tiere können außer Versteigerungsbedingungen ausgestellt werden.
Der Verkauf erfolgt am 3. November 1921 vormittags 10 Uhr in Wittendörfer (Eg. Potsdam) Auguststraße 31, Berlin 100.

Leinwand

Gr. Kästlerstraße 20.
Kaufgutsche
Geht sofort Landgut
mit 100 Acker, 300-1000 Morgen Acker oder Wald, Grundbesitz, etc., unter Z. 6724 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Alleebäume, Eichen-, Buchen-, Kiefer-, Nadel-, Obst-, etc. Bäume, für Gärten, Parks, etc. unter Z. 6725 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. **Registrier- und Klavier** zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe an Carl Lanterbach, Georgstr. 27. **Duppenwagen,** zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten unter Z. 6726 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. **Gasometer** zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten unter Z. 6727 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stoffe

In. Friesenstraße. Noch billige Preise. J. Himmell, Moritzwäiner 8.

Einbrüche keine Seltenheit! Robold liest jedes Jahr 1000 Diebstähle.

Einbruch durch unglückl. Wirt in 2 Schlössern 924, 2 Schlösser 750, 3 Schlösser 1000, 4 Schlösser 1500, 5 Schlösser 2000, 6 Schlösser 2500, 7 Schlösser 3000, 8 Schlösser 3500, 9 Schlösser 4000, 10 Schlösser 4500, 11 Schlösser 5000, 12 Schlösser 5500, 13 Schlösser 6000, 14 Schlösser 6500, 15 Schlösser 7000, 16 Schlösser 7500, 17 Schlösser 8000, 18 Schlösser 8500, 19 Schlösser 9000, 20 Schlösser 9500.

Bekanntmachung

des Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe zu Halle a. S. und Umg.

Wird das Baugewerbe durch die allgemeine Beschäftigung der Bauarbeiter nicht aufrechterhalten, so sind die Arbeitgeber verpflichtet, die Arbeit zu unterbrechen und die Arbeiter auf Kosten der Arbeitgeber zu versorgen.

Von Dienstag, den 1. November, empfiehlt ich

belgische, amerikanische, schwedische u. Oldenburger Pferde

Chr. Körber.
Ländw. Ztg. 6. Tel. 1195.

Eilige!

Reich begehrt. Graf, 15 Millionen verfügbar. sucht sofort mehrere gr. Güter zu kaufen in Ost- u. Westpreußen, Pommern, Mecklenburg, Schlesien oder in anderen Provinzen. Angebote mit Angabe nächster Bahnstation erbittet baldmöglichst unter Z. 6728 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Grundstück als Bauort geeignet, zu kaufen gesucht. Näheres siehe Anzeiger. Offerten unter H. E. 811 an Alh. Haasenstein & Vogler, Halle S.

Fabrikterrain mit oder ohne Gleisanschluss möglichst zu kaufen oder gegen Wohnhaus. Offerten unter Z. 6769 an die Geschäftsstelle, d. Stg.

Wohnhaus zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. 6769 an die Geschäftsstelle, d. Stg.

Gift Lehr! Suche sofort at. Gut oder Rittergut zu kaufen. Anzahl bis vier Millionen möglich, weil mein Gut verkauft habe. Angebote mit Angabe nächst. Bahnst. u. Z. 6768 a. d. Geschäftsstelle, d. Stg.

Gold-Lotterie

Zahlung 7.- 10. November
zur Wiederherstellung der Marienburg 300 000 Lose, à 10 Mark
500 000 Hauptgewinne Mark
100 000
75 000
50 000
25 000

Losse zu 4 Mark
Porto u. Liste 1.0 Mark
Gud. Müller & Co., Berlin C19

Meine Kanzlei befindet sich jetzt Brüdterstraße 14 II. Sie ist unter **Nr. 1088** als das hiesige Fernsprechnetz angeschlossen.

Ohser,
Rechtsanwalt u. Notar.

Empfehle wieder einen großen belgischen Arbeitspferde sowie polenischer u. ungarischer Ader- und Wagenpferde.

Wilhelm Stock, i. v. Th. Weinstein,
Filliale Halle a. S.,
Maasbedurerstr. 46.
Fernnr. 5798.

zu verkaufen:
5 Stück belgische Arbeitspferde im Alter von 8 bis 12 bis 14 Jahren,
2 Stück Wagenpferde, Mährenbren, dunkelbraun, 14 Jahre alt,
1 Reitpferd, Ähreke,
12 Jahre alt, belgischer, unter Springer, auch für Däne geeignet.

Otto Creutzmann, Domäne Mieda
am Stützpunkt, Telephon 804a 14.

Verkäufe

An- und Verkäufe

Realitäten, nur b. Grotz u. Uebel, von Grundstücken u. a. einzeln, Objekten übernimmt vorübergehend

An- und Verkauf

Dr. Dölling, Grotzstraße 10, Halle a. S. Telephon 407.

Kottannenreisig

für Transpandereien und als Brennholz geeignet, liefern wir zu billigen Preisen — ab Carapsohstation —

A. Brunner & Co., a. m. b. H.,
Bad Endebrö (Ostf.).

Möbel

Jeder Art liefert sehr preiswert

G. Schaible,
Möbelabrik, Gr. Märkerstr. 26 am Marktplatz.

Zahlung 17. 19. Nov. 1921.
Gold-Lotterie
300 000
75 000
40 000

Bekanntmachung.

Die Schenkung im Grundbuche Schmeiderstr. 14, II. ist unter Nr. 1088 als das hiesige Fernsprechnetz angeschlossen worden.

Ohser,
Rechtsanwalt u. Notar.

Empfehle wieder einen großen belgischen Arbeitspferde sowie polenischer u. ungarischer Ader- und Wagenpferde.

Wilhelm Stock, i. v. Th. Weinstein,
Filliale Halle a. S.,
Maasbedurerstr. 46.
Fernnr. 5798.

zu verkaufen:
5 Stück belgische Arbeitspferde im Alter von 8 bis 12 bis 14 Jahren,
2 Stück Wagenpferde, Mährenbren, dunkelbraun, 14 Jahre alt,
1 Reitpferd, Ähreke,
12 Jahre alt, belgischer, unter Springer, auch für Däne geeignet.

Otto Creutzmann, Domäne Mieda
am Stützpunkt, Telephon 804a 14.

Son Sonntag früh steht eine ordnere Aufwahl
1. mitterer u. mitterer Ader- und Wagenpferde

bei mir sehr preiswert. Verkauf u. Leasing.
Max Döring,
Carlstr. 40/60, Halle a. S.,
Tel. 5388.

Empfehle wieder einen großen belgischen Arbeitspferde sowie polenischer u. ungarischer Ader- und Wagenpferde.

Wilhelm Stock, i. v. Th. Weinstein,
Filliale Halle a. S.,
Maasbedurerstr. 46.
Fernnr. 5798.

zu verkaufen:
5 Stück belgische Arbeitspferde im Alter von 8 bis 12 bis 14 Jahren,
2 Stück Wagenpferde, Mährenbren, dunkelbraun, 14 Jahre alt,
1 Reitpferd, Ähreke,
12 Jahre alt, belgischer, unter Springer, auch für Däne geeignet.

Otto Creutzmann, Domäne Mieda
am Stützpunkt, Telephon 804a 14.

Bruchkranke

Können ohne Operation und Bettbindung geheilt werden. Erfolgsgarantie. Dr. med. Dr. phil. **H. Schindler,** Urmachermeister Klein, Urlichstraße 33.

Althma

fann geheilt werden. Erfolgsgarantie. Dr. med. Dr. phil. **H. Schindler,** Urmachermeister Klein, Urlichstraße 33.

Althma

fann geheilt werden. Erfolgsgarantie. Dr. med. Dr. phil. **H. Schindler,** Urmachermeister Klein, Urlichstraße 33.

Kottannenreisig

für Transpandereien und als Brennholz geeignet, liefern wir zu billigen Preisen — ab Carapsohstation —

A. Brunner & Co., a. m. b. H.,
Bad Endebrö (Ostf.).

